

OFFM

4. QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

16.-20.10.2019



UNTERSTÜTZT VOM
M Flughafen
München

FILMSTADT
MÜNCHEN

QUEER
SCOPE
MÜNCHEN

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

GEFÖRDERT DURCH
 Die Bundesratgeber der Bundesregierung
für Kultur und Medien

viel spaß beim filme gucken -
musik gib'ts von

100 FM
radio & streams

für alle münchen
musikentdecker auf 100.8

ukw, dab+ bayernweit, web und app



Bildquelle: Ursapha | Noom Paarapong | CC0 - der rest von schöhnerWelt!

*„So schön wie du
war ich nie.“*

Filmzitat aus „Carol“

Das Magazin für Lesben
L.MAG

www.L-MAG.de/abo
L-MAG lesen und Bescheid wissen.

EDITORIAL

RIOT – mit diesem Motto sind wir 2019 gestartet.

Wir meinen damit den Aufruf zu einem politischen Denken. Uns nicht in der bequemen Nische unserer eigenen Vorstellungen, Denkmuster und Lebensweisen einzurichten, sondern auch uns selbst und die eigene Lebenswirklichkeit zu hinterfragen. Uns darüber bewusst zu werden, wie privilegiert wir sind und ob wir diese Privilegien nutzen, um die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

Filme ermöglichen es uns an den Leben und Kämpfen anderer Menschen teilzunehmen, sie zeigen neue Horizonte, die vorher vielleicht unvorstellbar und undenkbar gewesen sind, ja im besten Falle berühren und verwandeln sie uns. Sie sind damit immer wieder Abbildungen von und Aufruf zu ganz persönlichen Riots.

Für uns als Festivalmacher*innen ist aber noch etwas anderes wichtig. Filme schaffen Gemeinschaft und Verbindungen. Zwischen den Personen auf der Leinwand und dem Publikum, zwischen den Personen vor und hinter der Kamera und den Zuschauer*innen, aber auch zwischen den Zuschauer*innen untereinander.

Daher verstehen wir unser Festival auch als Aufforderung. Bildet Bands, Gangs, konspirative Gruppen. Vernetzt Euch, blickt über euren Horizont, lernt neue Menschen kennen. Seid der Riot, den ihr Euch für diese Welt wünscht.

—

RIOT – with this motto we began 2019.

By Riot we mean a call for political thinking. We do not want to find ourselves complacent to our own ideas, thought patterns, and ways of living. Instead we are called to question ourselves and our reality. We strive to become aware of our privileges and how we may use these privileges to make the world a better place for everyone.

Films enable us to take part in the lives and struggles of other people. They show us new horizons that may have otherwise been unimaginable and unthinkable. At best, they even touch and transform us. They are thus personal and rife in us our own sense of Riot.

But for us as festival makers, something else is also important. Films create community and connections. Between the people on the screen and the audience, between the people in front of and behind the camera and the viewers, but also between the viewers themselves.

That's why we see our festival as a wakeup call. Form groups, collectives, conspiratorial groups. Network, look beyond your horizon, get to know new people. Be the riot you want to see in the world.

MITTELMEER
FILMTAGE

Januar 2020

DAS SIND WIR!

MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST	BUNTER HUND	TÜRKISCHE FILMTAGE
Februar/März	März	März
FLIMMERN & RAUSCHEN	DOK. FEST	CINEMA IRAN
März	Mai	Juli
BOLLERWAGEN KINO	SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN	UNDER DOX
August	August (2-jährig)	Oktober
AFRIKANISCHE FILMTAGE	QFFM QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN	KINDERKINO OSTERFILMTAGE/ HERBSTFILMTAGE
Oktober	Oktober	Fühjahr/Herbst
BIMOVIE	GRIECHISCHE FILMWOCHEN	JUDOKS
November	November	November
LATEIN- AMERIKANISCHE FILMTAGE	CENTO FIORI CINEMA	KINO ASYL
November	Dezember	Dezember

filmstadt-muenchen.de

QFFM WarmUP



SA 12. OKTOBER
21:00 – 03:00 UHR
MÜNCHNER KAMMERSPIELE

QFFM WarmUP
KAMMERQUEERS PRESENT WUSS 3000 X QFFM
Queere Performances & Party

Um uns für den Start des Festivals warmzutun, verbindet sich das QFFM | Queer Film Festival München diesmal mit dem WUSS 3000 der Münchner Kammerspiele. Gemeinsam durchbrechen wir mit queerer Kunst und Kultur normative Strukturen und vermeintliche Normalität. Wir hacken das Theater und öffnen Zeit und Raum mit Filmen, Performances und Party.

QFFM WarmUP
KAMMERQUEERS PRESENT WUSS 3000 X QFFM
Queer Performances & Party

In order to warm us up for the start of the festival, the QFFM | Queer Film Festival Munich will connect with the WUSS 3000 from the Münchner Kammerspiele. Together we will break through normative structures and illusory normalcy with queer art and culture. We're taking over the theatre, taking over time and space with films, performances, and parties.

Münchner Kammerspiele
Kammer 2, Falckenbergstraße 1
Eintritt 5 Euro

BEGRENZTE ANZAHL VON TICKETS IM VORVERKAUF!
LIMITED NUMBER OF TICKETS IN ADVANCE SALE!

4. Queer Film Festival München

Zum 4. Mal wird mit dem QFFM | Queer Film Festival München ein Zeichen für die Vielfalt der Stadtgesellschaft und gegen Ausgrenzung gesetzt. Vom 16. bis 20. Oktober 2019 zeigt das QFFM internationale und regionale Neuproduktionen sowie wieder neu zu entdeckende Klassiker abseits des heteronormativen Kinos. Filmgespräche, Panels, Performances, Workshops und Gastfestivals laden zum Austausch innerhalb und außerhalb der LGBTQ*-Community. Ein Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Kooperation mit der Münchner Gruppe Beyond Color. Anlässlich des diesjährigen 50. Jahrestages von Stonewall werden unter anderem die gesellschaftliche Sichtbarkeit und Repräsentation von black people, queeren und people of color in den Medien, und Rassismus und Migration diskutiert. Stonewall steht für die Aufstände der vorwiegend afro- und latinoamerikanischen LGBTQ*-Bewegung gegen Polizeiwillkür und -gewalt in der New Yorker Christopher Street und gilt als Wendepunkt im Kampf für Gleichbehandlung und Anerkennung der Bewegung. Vieles haben die LGBTQ*-Communities weltweit erreichen können, doch noch immer stoßen vermeintlich abweichende Lebensentwürfe auf Vorbehalte und Ablehnung. Mit seinem Film- und Begleitprogramm leistet das QFFM einen wertvollen Beitrag für ein tolerantes und weltoffenes München, in dem die Grundrechte aller auf Freiheit und Gleichbehandlung geachtet und gewahrt werden.

Ich bedanke mich bei den Festivalmacher*innen und möchte alle einladen, sich mit einem offenen Blick und Herzen auf das Festival einzulassen.

Anton Biebl

Kulturreferent der Landeshauptstadt München
und Schirmherr des Festivals



4. Queer Film Festival München

For the 4th time, the QFFM | Queer Film Festival Munich makes a stand for inclusive diversity in urban society. From 16 to 20 October 2019, the QFFM showcases films outside of heteronormative cinema including international and regional productions, as well as new classics. Discussions, panels, performances, workshops, and guest-festivals invite you to exchange within and beyond the LGBTQ* community. One focus this year is a cooperation with the Munich group, Beyond Color.

On the occasion of the 50th anniversary of the Stonewall Riots, we will discuss the social visibility and representation of people of color and queers in the media and their experiences of racism and migration. Stonewall commemorates the fight of a predominantly Afro and Latin American LGBTQ* community against police violence in New York's Christopher Street District. It is regarded as a turning point in the struggle for equal rights and visibility. Since then, the LGBTQ* community has made strides worldwide, but these lifestyles are still met with reservation and rejection. With these films and accompanying programme, the QFFM makes a valuable contribution to a tolerant and cosmopolitan Munich in which the fundamental right to freedom and equality are valued and protected.

I would like to thank the festival organizers* and would like to invite everyone to the festival with open minds and hearts.

Anton Biebl

Cultural Officer of the City of Munich
and patron of the festival

QFFM GOES HFF – FESTIVALERÖFFNUNG MI 16. OKTOBER EINLASS 18:00 UHR BEGINN 19:00 UHR HFF MÜNCHEN AUDIMAXX

VORFILM DIE FANTASIE IST EIN FLUCHTTIER

D 2018, 15 MIN, NACKTHEIT, DROGEN
REGIE ELLA CIESLINSKI
CAST ESTEFANIA SAN LORENZO, ASLÖG ENOCHSSON,
BERNARDO ARIAS PORRAS

ERÖFFNUNGSFILM THE GARDEN LEFT BEHIND

USA 2019, 88 MIN, OMDU, GEWALT
REGIE FLAVIO ALVES
CAST CARLIE GUEVARA, MICHAEL MADSEN, ED ASNER



IM ANSCHLUSS QFFM EMPFANG

HFF | Hochschule für Fernsehen und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

THE GARDEN LEFT BEHIND



MI 16. OKTOBER 19:00 UHR HFF

USA 2019, 88 MIN, OMDU, GEWALT
REGIE FLAVIO ALVES
CAST CARLIE GUEVARA, MICHAEL MADSEN, ED ASNER

Der diesjährige Gewinner des QueerScope-Debütfilmpreises und des Publikumspreises beim SXSWSouth by Southwest ist auch für uns einer der beeindruckendsten Filme des Jahres.

Tina fährt in New York Taxi, lebt als Illegale zusammen mit ihrer Großmutter und befindet sich gerade am Beginn ihrer Transition. Doch sie ist noch so viel mehr: Liebhaberin, Geliebte, Ziel von Gewalt und Aktivistin im Widerstand.

In keinem anderen Film dieses Jahres finden wir eine solche Dichte und Dringlichkeit der wichtigsten Themen für queere Menschen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Der Film verbindet gekonnt die berührende, intime Geschichte Tinas mit aktuellem Zeitgeschehen. Ein absolutes **Must-see**.

—

This year's winner of the QueerScope Debut Film Award and the SXSWSouth by Southwest Audience Award is also surrounding the most impressive of the year for us.

Tina drives a taxi in New York, lives as an undocumented immigrant with her grandmother, and is just starting her gender transition. But she is so much more: Lover, beloved, target of violence and resistance activist.

In no other film this year do we find such intensity and urgency surrounding one of the most important themes for queer people in the 21st century. The film skillfully combines the touching, intimate story of Tina with current events. An absolute **must-see**.

EVA + CANDELA



DO 17. OKTOBER
19:00 UHR CITY KINOS

COL 2018, 92 MIN, OMDU, NACKTHEIT
REGIE RUTH CAUDELI
CAST ALEJANDRA LARA, SILVIA VARÓN, ROBERTO CANO

Eva, eine aufstrebende Schauspielerin, und Candela, eine Regisseurin, treffen erstmals bei einem Casting aufeinander. Es ist Liebe und Lust auf den ersten Blick. Höhen und Tiefen, Liebe und Schmerz machen das gemeinsame Leben der beiden Frauen aus. Denn im Laufe der Jahre entfernen sich die beiden immer weiter voneinander und versuchen dennoch aneinander festzuhalten.

In *Eva + Candela* erzählt die spanische Regisseurin **Ruth Caudeli** einfühlsam von dieser intensiven Beziehung, die sich nun dem Ende zuneigt.

–

Eva is an aspiring actress who meets Candela, her director, for the first time at a movie casting. It is love and lust at first sight. Through highs and lows, love and pain, the two women grow apart over the years while simultaneously clinging to each other.

In *Eva + Candela*, Spanish director **Ruth Caudeli** empathetically depicts an intense relationship as it nears its end.

MATTHIAS & MAXIME



DO 17. OKTOBER
21:00 UHR CITY KINOS

CAN 2019, 119 MIN, OMDU, GEWALT, DROGEN
REGIE XAVIER DOLAN
CAST XAVIER DOLAN, GABRIEL D'ALMEIDA FREITAS

Ein einziger Kuss kann das ganze Leben verändern. So verändert er auch das von **Matthias & Maxime**, zwei langjährigen Freunden. Matthias ist Junior-Partner in einer Kanzlei und auf dem besten Weg eine Familie zu gründen, während Maxime sein Leben vor seiner Abreise nach Australien noch in Ordnung bringen möchte. Die Versorgung seiner alkoholkranken Mutter regeln und von allen Freunden noch gebührend Abschied nehmen wäre schon anspruchsvoll genug. Wenn dann auch noch Gefühle ins Spiel kommen, wird alles für jeden noch schwieriger.

Xavier Dolans neuester Film steckt voller Energie und Spannung. Faszinierende Darsteller*innen, von denen **Dolan** selbst einer ist, sind auf der Suche nach sich selbst. Doch genau diese Suche ist das Begeisternde und Berührende an diesem Film. Alles dreht sich um die zentrale Frage: „Welches Leben möchte ich leben?“

–

A single kiss can change your life. As it changed the lives of **Matthias and Maxime**, two longtime friends. Matthias, a junior partner at a law firm, is on the right track to starting a family. Whereas Maxime is attempting to get his life in order before his trip to Australia. Caring for his alcoholic mother and finding time for all his friends would be demanding enough, but if feelings come into play, everything becomes more difficult for everyone.

Xavier Dolan's latest film is full of energy and excitement. Fascinating actors, one of whom is **Dolan** himself, are on the journey to self discovery. The search for one's self is what makes this film touching and inspiring. Everything revolves around the central question: "What kind of life do I want to live?"



FR 18. OKTOBER 19:00 UHR CITY KINOS

SWE | DNK 2018, 112 MIN, OMEU, **GEWALT**
REGIE ANNA ODELL
CAST MIKAEL PERSBRANDT, TRINE DYRHOLM

Wo endet die Realität, wo beginnt hier die Fiktion? Eine Künstlerin besetzt einen berühmten männlichen Schauspieler, um sich selbst zu spielen. Spannend und kontrovers werden dabei die verschiedenen Persönlichkeitsanteile dargestellt und zugleich die Identität von Männern und Frauen erforscht. Interpretiert werden diese von der Topliga des skandinavischen Kinos, unter anderem von Trine Dyrholm, Sofie Gråbøl und Jens Albinus.

Die schwedische Künstlerin Anna Odell erhielt 2009 mit ihrem Film *Unknown, woman 2009-349701* viel Aufmerksamkeit, nachdem Sie, im Rahmen des Films, einen Selbstmordversuch vorgetäuscht und gefilmt hatte. *X&Y* ist ähnlich provokant – und nicht minder spannend.

Where does reality end, where does fiction start? A female artist convinces a famous male actor to play himself in a feature film. They engage in various personality traits exploring male and female identity in a matter that is both exciting and controversial. These are presented by the top league of Scandinavian cinema, Trine Dyrholm, Sofie Gråbøl and Jens Albinus.

The Swedish artist Anna Odell received a lot of attention in 2009 with her film *Unknown, woman 2009-349701*, after she faked and filmed a suicide attempt as part of the film. *X&Y* is similarly provocative – and not less exciting.



FR 18. OKTOBER 21:00 UHR CITY KINOS

ARG 2019, 84 MIN, OMDU
REGIE LUCIO CASTRO
CAST JUAN BARBERINI, RAMON PUJOL, MÍA MAESTRO

Die Sehenswürdigkeiten Barcelonas sind bald besichtigt und auch Grindr hilft nicht beim Zeitvertreib. Gerade als der Argentinier Ocho einer ersten Urlaubsernüchterung zu verfallen droht, trifft er auf den attraktiven Javi. Der in Berlin lebende Spanier ist schnell überredet und landet prompt in Ochos Bett. Doch was wie ein simples Sexdate unter Fremden beginnt, setzt sich in einer Reihe intimer Gespräche unter Barcelonas malerischem Abendhimmel fort. Ocho hat schnell das Gefühl, Javi gut zu kennen. Und das nicht ohne Grund.

Regisseur Lucio Castro liefert mit *End of the Century* eine beeindruckende Debütarbeit ab, die sofort an Klassiker des neueren queeren Kinos erinnert – ein Vergleich mit Andrew Haighs *Weekend* (2011) liegt dabei nahe. Und doch ist er frisch und innovativ, weiß mit zahlreichen Wendungen und unkonventionellen inszenatorischen Kniffen zu überraschen. Eine gefühlvolle Liebesgeschichte, ehrlich, klug und sexy; und dabei so bittersüß wie das Ende eines Jahrhunderts.

All the tourist attractions in Barcelona have been seen. Even Grindr is no help to occupy the time. As boredom sets in for Argentinian traveller Ocho, he meets handsome Javi. Javi has travelled from Berlin and shares Ocho's boredom. As a result, they are quick to end up in bed. What starts as a simple hook-up between two strangers unexpectedly continues into a series of intimate conversations under Barcelona's picturesque evening sky. It feels like Ocho and Javi have known each other for years. Have they met before?

With *End of the Century*, director Lucio Castro delivers an impressive debut feature that draws comparison to contemporary queer film such as Andrew Haigh's *Weekend* (2011). Fresh and innovative, Castro knows how to surprise with unconventional story-telling full of twists and turns. This sensitive tale of love is honest, clever, sexy, and yet so bittersweet as the end of a century.

THE ARTIST & THE PERVERT



FR 18. OKTOBER
23:00 UHR CITY KINOS

DE | USA | Ö 2019, 96 MIN, OMDU, NACKTHEIT, GEWALT
REGIE BEÁTRICE BEHN, RENÉ GEBHARDT
DOKUMENTARFILM

Sexualität war schon immer die Muse hoher Kunst und kommt ja in den ungewöhnlichsten Konstellationen vor. Ein Paar, das auf den ersten Blick verschiedener nicht sein könnte, sind der weltbekannte österreichische Komponist **Georg Friedrich Haas** und die renommierte Sexualpädagogin **Mollena Williams-Haas**. Der Sohn einer Nazi-Familie und die Black-POC aus New York haben sich nach 40-jähriger Suche nach dem perfekten Partner endlich gefunden. Als öffentlich geoutetes BDSM-Paar, das in einer „Sklavin“ & „Meister“-Beziehung lebt, sind sie ein mehr als nur ungewöhnliches Paar.

Für den Film wurden diese beiden Menschen, die sich selbst und zueinander gefunden haben, auf ihrem Weg zu radikaler Selbstbestimmung ein Jahr begleitet. Entstanden ist ein ermutigendes Porträt, das inspiriert, die eigene Sexualität wert zu schätzen und voller Begeisterung auszuleben.

Sexuality has always been the muse of high art and is found in the most unusual constellations. The world-famous Austrian composer **Georg Friedrich Haas** and the renowned sex pedagogue **Mollena Williams-Haas** couldn't be more different at first glance. The son of a Nazi family and an African American from New York have finally found each other after 40 years of searching for the perfect partner. As a publicly outed BDSM couple living in a "slave" & „master“ relationship, they are more than just an unusual couple.

The film accompanies these two for one year as they find themselves and each other through radical self-determination. The result is an encouraging portrait that inspires us to value our own sexuality and live it enthusiastically.

BEYOND COLOR WORKSHOP



SA 19. OKTOBER
14:30 – 16:00 UHR
BELLEVUE DI MONACO

BEGRENZTE PLATZANZAHL – LIMITED NUMBER OF SEATS

Workshop RASSISMUS & QUEERE COMMUNITY

Beyond Color ist eine Münchner Gruppe mit diversen Menschen aus der LGBTIQ+ Community mit Erfahrungen von Rassismus und Migration. In ihrem nicht-akademischen Vortrag geht es um Rassismus in unserer LGBTIQ+ Community. Hierzu werden **Sheila** und **Riya** persönliche Erfahrungen mit Euch teilen und erläutern, wie sich diese Erfahrungen für sie anfühlen. Sie werden darüber sprechen, wo Rassismus anfängt und was Mikroaggressionen sind. Unterstützend werden sie einen kurzen selbstgedrehten Film zeigen und Tipps für weiße Menschen geben, wie sie ihre Privilegien nutzen können, um Rassismus abzubauen. Am Ende des Vortrags wird es gemeinsam eine Diskussionsrunde und Zeit zum Austausch mit allen Anwesenden geben. Ziel des Workshops ist es ein konstruktives Miteinander in der queeren Community zu fördern.

Lecture RASISM & QUEER COMMUNITY (in German language)

Beyond Color is a Munich-based group of people from the LGBTIQ+ community who have experienced racism and migration. This non-academic lecture will be about racism in our LGBTIQ+ community. **Sheila** and **Riya** will share personal experiences and explain how those experiences felt to them. They will talk about where racism comes from and define microaggressions. In support, they will show a short, self-made film and give tips for white people how to use their privileges to support them in breaking down racism. At the end of the lecture there will be a discussion and exchange for all participants. The aim of the workshop is to support a constructive cooperation within the queer community.

Mehr Infos – more information about Beyond Color: beyondcolor.de
Anmeldung möglich – registration possible: info@qffm.de

Eintritt frei – free entry

Location: Bellevue di Monaco, Müllerstr. 4, Hinterhaus – backyard

GENDERBLEND

VORFILM: LUCA M/W/D



SA 19. OKTOBER 17:00 UHR

BELLEVUE DI MONACO

NLD 2017, 68 MIN, OMDU

REGIE SOPHIE DROS

DOKUMENTARFILM

BEGRENZTE PLATZANZAHL – LIMITED NUMBER OF SEATS

Der Genderdiskurs zieht sich bereits seit Jahren durch die Öffentlichkeit. Jeder und jede scheint eine Meinung dazu zu haben und dennoch sind wir diesem geheimnisvollen „Gender“ nicht auf die Schliche gekommen. Aber warum sollte man es auch?

Genderblend ist ein wundervoller und berührender Dokumentarfilm der Niederländerin **Sophie Dros**, der zeigt, wie Persönlichkeit, Natürlichkeit und Authentizität sich entfalten können, wenn diesem Begriff keine Grenzen gesetzt werden. **Genderblend** begleitet fünf außergewöhnliche Persönlichkeiten, die mit der Binarität der Geschlechter nichts anfangen können und sich in einer Zwischenwelt befinden, die neugierig auf mehr macht. Der Film entfaltet die Geschichten seiner fünf Protagonist*innen über die Neugier der Außenwelt, offene Ablehnung, den eigenen Schmerz, aber auch ihre Träume, Wünsche und Widersprüche auf eine visuell zurückhaltende Art und verleiht ihm dadurch Gewicht und Raum.

—

The Gender discourse has been dragging on in the public for years. Everyone seems to have an opinion and yet, we have not come to grips with the term “gender.” But why should we? **Genderblend** is a wonderful and moving documentary by Dutch artist **Sophie Dros** that shows how personality, naturalness and authenticity can unfold when there are no limits to this concept. **Genderblend** accompanies five extraordinary personalities who don't hold much for the binaries of sex and gender and find themselves in an in-between world that makes the audience curious to find out more. The film tells the stories of its protagonists in a visually modest way and thereby lends weight and space to their stories about open rejection and simple curiosity of the outside world, their own pain as well as their dreams, wishes and contradictions.

HISTORY LESSONS



SA 19. OKTOBER

17:00 UHR CITY KINOS

MEX 2018, 105 MIN, OMEU

REGIE MARCELINO ISLAS HERNÁNDEZ

CAST VERÓNICA LANGER, RENATA VACA

Vera ist um die 60, Geschichtslehrerin und führt ein ruhiges, etwas konservatives Leben zusammen mit ihrem Ehemann und ihren erwachsenen Kindern. Kurz nachdem bei ihr Krebs diagnostiziert wird, bringt Eva, eine neue rebellische Schülerin, Veras Selbstbild und ihre Ansichten gehörig ins Wanken.

History Lessons zeichnet das Porträt einer alternden Frau, die den Mut hat, ihr Leben nochmal ganz neu aufzurollen. Die Beziehung zwischen Vera und Eva ist voller Lebenslust und Freude, die ansteckt.

—

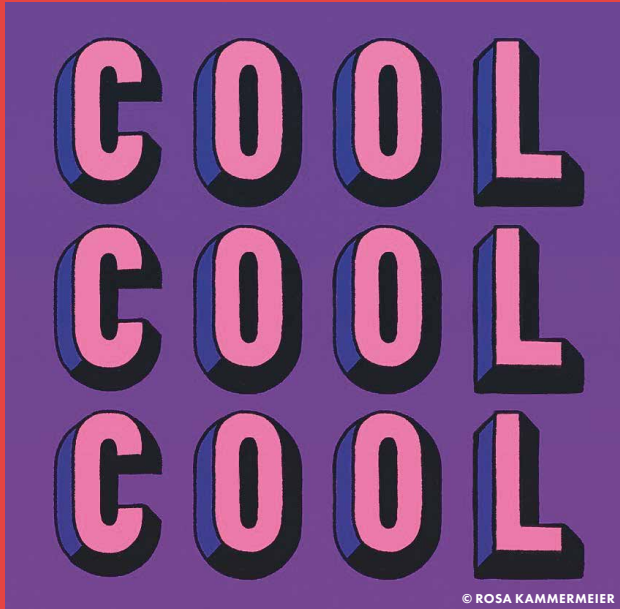
Vera is around 60, a history teacher, and leads a quiet, conservative life with her husband and adult children. Shortly after she is diagnosed with cancer, Eva, her new rebellious student, brings Vera's self-image and her views to shaky extremes.

History Lessons paints a portrait of an aging woman who has the courage to rebuild her life. The relationship between Vera and Eva is full of love of life and joy that infects.

PROGRAMMÜBERSICHT 16.-20. OKTOBER 2019

MI 16. OKT	DO 17. OKT	FR 18. OKT	SA 19. OKT	SO 20. OKT
<p>19:00 UHR ERÖFFNUNG</p> <p>VORFILM DIE FANTASIE IST EIN FLUCHTTIER 15 MIN</p> <p>THE GARDEN LEFT BEHIND 88 MIN</p> <p>IM ANSCHLUSS QFFM EMPfang</p> <p>HFF MÜNCHEN</p>	<p>19:00 UHR EVA + CANDELA 92 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>21:00 UHR MATTHIAS & MAXIME 119 MIN</p> <p>CITY KINOS</p>	<p>19:00 UHR X & Y 112 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>21:00 UHR END OF THE CENTURY 84 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>23:00 UHR THE ARTIST & THE PERVERT 96 MIN</p> <p>CITY KINOS</p>	<p>14:30 UHR WORKSHOP BEYOND COLOR 90 MIN</p> <p>BELLEVUE DI MONACO</p> <p>17:00 UHR GENDERBLEND VORFILM LUCA 80 MIN</p> <p>BELLEVUE DI MONACO</p> <p>17:00 UHR HISTORY LESSONS 105 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>19:00 UHR QUEER MINORITIES KURZFILME + BEYOND COLOR PODIUM 105 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>21:00 UHR LAS HIJAS DEL FUEGO 116 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>23:00 UHR FESTIVAL- PARTY</p> <p>FOLKS! CLUB</p>	<p>13:00 UHR THE BISEXUAL SEASON 1 180 MIN + PAUSE</p> <p>CITY KINOS</p> <p>15:00 UHR TEMBLORES 107 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>17:00 UHR SEARCHING EVA 85 MIN</p> <p>CITY KINOS</p> <p>19:00 UHR QFFM CLOSING PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN 119 MIN</p> <p>CITY KINOS</p>

POSTER ARTWORK ROSA KAMMERMEIER



In Deinen Zeichnungen finden sich wiederkehrende Motive und Farben, wie würdest du deinen Stil beschreiben?

Ich würde meinen Stil als eher linear und reduziert beschreiben, teilweise organisch. Farben dürfen auch schon mal richtig knallen! Meine Motive in meinen Illustrationen drehen sich oft um Weiblichkeit, Bewegung, Mystik. In meinen Letterings teste ich verschiedenste Buchstabenformen aus und experimentiere gern.

Was inspirierte Dich zu dem QFFM-Postermotiv?

Beim QFFM-Motiv hatte ich die Redewendung „Open your Mind“ im Hinterkopf, und wollte diese auf eine Bild-Ebene und in eine Illustration übersetzen. Die Maske wird abgelegt, der Geist öffnet sich, das Intuitive wird zugelassen, verkrustete Denkweisen werden aufgebrochen – also genau das, was das Queer Film Festival ja hoffentlich bei seinen Besuchern auslöst!

Was bedeutet für Dich der Begriff QUEER?

Queer heisst für mich, sich von den „traditionellen“, gelernten Rollen- und Geschlechter-Klischees frei zu machen, eigene Verhaltens- und Denkmuster und ihren Ursprung zu hinterfragen, und das Menschliche in den Vordergrund stellen.

Was ist Dein Lieblingsplatz in München?

Der Viktualienmarkt und der Flaucher ganz früh am Morgen, die Cucurucu Terrasse und die Stufen an der Bavaria an lauen Sommerabenden.

Your drawings contain recurring motifs and colours.

How would you describe your style?

I would describe my style as rather linear and reduced, partly organic. Colours can also really pop! In my illustrations, my motifs often revolve around femininity, movement, mysticism. In my letterings I like to experiment with different character forms.

What inspired you to create the QFFM poster motif?

With the QFFM theme I had the saying „Open your Mind“ in the back of my mind, and wanted to translate it into an illustration. The mask is removed, the mind opens, the intuition released, thinking barriers are removed – exactly what the Queer Film Festival evokes in its visitors, hopefully!

What does the term QUEER mean to you?

Queer for me means to free oneself from learned „traditional“ roles and gender clichés, to question one's own behaviour and thought patterns and their origins, and to place humanity in the foreground.

What is your favourite place in Munich?

The Viktualienmarkt and the Flaucher early in the morning, the Cucurucu terrace and the steps of the Bavaria on warm summer evenings.

rosa-kammermeier.de



QUEER MINORITIES KURZFILME

SHORT FILM PROGRAM PLUS TALK

SA 19. OKTOBER
19:00 UHR CITY KINOS

QUEER MINORITIES KURZFILMPROGRAMM, OV/OMEU
QUEER MINORITIES SHORT FILM PROGRAM
CA. – APPROX. 60 MIN, NACKTHEIT, GEWALT

Jeder wird mit dem gleichen Recht geboren, frei zu leben und zu lieben, ohne Angst vor Unterdrückung oder Ausgrenzung. Unsere Kurzfilme reflektieren die Herausforderungen, den Mut und die alltäglichen Triumphe queerer Gemeinschaften in verschiedenen Teilen der Welt und zeigen die Vielfalt der Minderheiten im LGBTIQ+ Spektrum.

—
Everyone is born with the same right to live and love freely, without fear of oppression or exclusion. Our short films reflect the challenges, courage and everyday triumphs of queer communities in different parts of the world and show the diversity of minorities in the LGBTIQ+ spectrum.

IM ANSCHLUSS

PODIUMSDISKUSSION

**MIT INTERNATIONALEN QUEER-AKTIVIST*INNEN
OF COLOR, ORGANISIERT VON BEYOND COLOR.**
AUF ENGLISCH CA. 45 MIN
WHITEWASHING IM FILM

Die Filmindustrie hat eine komplizierte, oft rassistische Geschichte mit people of color und queeren Menschen. Whitewashing ermöglicht das Besetzen von weißen Schauspieler*innen für nicht-weiße Rollen und cis/straight Personen für Rollen von queeren Persönlichkeiten. Historisch und zeitgenössisch werden black-, yellow- und redfacing verwendet, um Schauspieler*innen of color zu ersetzen. Diese Entscheidungen schaffen öffentliche Stereotypen und Vorstellungen, die kilometerweit von den Realitäten von people of color und queeren Menschen entfernt sind. Dieses Panel wird über diese Themen sprechen. Die Diskussion wird sich aus einer eklektischen Gruppe von queeren & Trans*Künstler*innen und Aktivist*innen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammensetzen, die Film, Kunst, Politik,

Schreiben, Lehre, Fotografie und Performance als Ausdrucksmittel zur Bekämpfung von Trans- und Homophobie & Rassismus einsetzen.

AFTERWARDS

PANEL DISCUSSION

**WITH INTERNATIONAL QUEER ACTIVISTS OF COLOR,
ORGANISED BY BEYOND COLOR.**

IN ENGLISH APPROX. 45 MIN

WHITEWASHING IN FILM

The film industry has a complicated, often racist history with people of color and queer people. Whitewashing allows the casting of white actors for non-white roles and cis/straight people for roles as queer personalities. Historically and contemporarily black face, yellow face, and red face are used to replace actors of color. These decisions create public stereotypes and imaginations far removed from the realities of people of color and queer people. This discussion panel will talk about these issues. The panel is made up of an eclectic group of queer & trans*artists and activists from diverse backgrounds who use Film, Art, Politics, Writing, Teaching, Photography and Performance as mediums to express ways to combat trans- and homophobia & racism.

GÄSTE | GUESTS

FARIS CUCHI GEZAHEGN

Schwarze*r nicht-binäre*r Performance-Künstler*in und intersektionelle*r LGBTIQA*-Aktivist*in aus Äthiopien, lebt in Wien.

Black non-binary performance artist and intersectional LGBTIQA* activist from Ethiopia based in Vienna.



MANUEL RICARDO GARCIA

Two-spirit und queerer FTM of color, Trans*Aktivist und Fotokünstler aus Europa, Gründer der Münchner Trans* und Inter*convention, Mitbegründer der QTPOC-Gruppe „Beyond Color“, aus Mexiko, lebt in München.

Two-spirit and queer FTM of color, Trans*activist and Photoartist from Europe, founder of the Munich Trans*- and Inter*convention, Co-founder of the QTPOC group “Beyond Color”, from Mexico based in Munich.



KEITH ZENGA KING

Schwarze*r gender non-conforming politische*r Aktivist*in, Schriftsteller*in und Performancekünstler*in aus Uganda, lebt in München.

Black gender non-conforming political activist, writer and performance artist from Uganda based in Munich.



LAS HIJAS DEL FUEGO



SA 19. OKTOBER
21:00 UHR CITY KINOS

ARG 2018, 116 MIN, OMDU, EXPLIZIT, NACKTHEIT, GEWALT
REGIE ALBERTINA CARRI
CAST DISTURBIA ROCÍO, VIOLETA VALIENTE

Alles ist im Fluß. Das traumhafte Argentinien bildet die Kulisse eines atemberaubenden Roadmovies. Es beginnt mit zwei Liebenden, die sich nach langer Trennung wieder treffen, verwandelt sich in eine polyamore Dreiecksbeziehung und endet...

Wie bei jeder filmischen Reise ist der Weg das Ziel. Die Begegnungen auf diesem Weg verändern das Leben aller Beteiligten. Es ist eine Reise voller liebevoller, unkomplizierter Intimität und Berührungen. Sinnliche Momente wechseln sich mit Reflektionen über das Leben, Beziehungen und das Mensch sein selbst ab. Ohne Scham, Furcht und Schuld werden Grenzen erforscht und versucht, sich aus den Klammern des Patriachats zu befreien. Ein visuelles und sinnliches Meisterwerk.

Everything must flow. A dreamlike Argentina forms the backdrop for this breathtaking road movie. It starts with two lovers who meet again after a long separation. Their relationship then transforms into a polyamorous love triangle and then ends...

As with every tale, the journey is the destination. Their encounters change the lives of all involved. It is a journey full of love, uncomplicated intimacy, and connection. Sensual moments parallel reflections on life, relationships, and the human condition. Without shame, fear or guilt, boundaries are pushed in an effort to free oneself from the confines of patriarchy. A visual and sensual masterpiece.

FILMPATE
Das Magazin für Lesben
L.MAG

WHAT THE HELL IS QUEER? FESTIVALPARTY



SA 19. OKTOBER
23:00 UHR
FOLKS! CLUB

Cheers Queers! Zeigt uns, was für Euch queer sein heißt und lasst uns zusammen tanzen. An diesem Abend feiern wir mit allen, die Lust haben auf ein vielfältiges Publikum und ein unkonventionelles Programm aus guter Musik, künstlerischen Performances und weiteren Überraschungen.

—
Cheers Queers! Show us what queer means to you and let's dance together. On this evening we celebrate with EVERYONE who wants to party with a diverse audience and an unconventional program of good music, artistic performances, and other surprises.

—
Line-Up

DJ Set Rosa Red
Live Act Tom Wu
DJ Set BiMän (WUT – das feministische Kollektiv)

be open minded and consent is the key

—
Folks!

Thalkirchner Str. 2, 80337 München
Regulärer Eintritt – regular admission 5 Euro

Eintritt mit QFFM Kino-Ticket – Admission with QFFM ticket
2 Euro

THE BISEXUAL SEASON 1



© HOOTENANNY/ALL3MEDIA INT.

SO 20. OKTOBER
13:00 UHR CITY KINOS

UK 2018, 180 MIN + PAUSE, 180 MIN + BREAK, OV
REGIE DESIREE AKHAVAN, ROWAN RILEY
CAST DESIREE AKHAVAN, MAXINE PEAKE, BRIAN GLEESON
SERIE

Nach dem erfolgreichen Coming-of-Age-Drama *The Miseducation of Cameron Post* (2018) meldet sich die iranisch-US-amerikanische Regisseurin und Drehbuchautorin **Desiree Akhavan** ganz spektakulär zurück – diesmal mit einer bahnbrechenden Serie in sechs Folgen. **Akhavan** beschäftigt sich in ihrer Comedyserie mit einem Thema, das in der queeren Fernsehlandschaft eher selten behandelt wurde – Bisexualität. **Akhavan** verkörpert die Protagonistin in der Serie, **Leia**, die sich nach Beendigung einer langjährigen Beziehung mit ihrer Partnerin auf den Weg der Selbstfindung macht. Sie zieht in eine WG mit einem etwas neurotischen Schriftsteller, der ihr noch zu der einen oder anderen Lebensweisheit verhelfen wird. *The Bisexual* ist ein wundervoll humorvoller Einblick in die britische Dating-Welt einer US-Amerikanerin, deren Probleme zwar nicht weltbewegend, aber dennoch entzückend zu beobachten sind. **Unser Geheimtipp.**

After her successful coming-of-age drama *The Miseducation of Cameron Post* (2018), the Iranian-American director and screenwriter **Desiree Akhavan** returns – this time with a six-part TV series. **Akhavan's** comedy deals with a topic that was rather modestly treated in the queer TV landscape - bisexuality. **Akhavan** personifies the protagonist in the series, **Leia**, who, after parting ways with her long-term girlfriend, embarks on a journey of self-discovery. She moves into a shared apartment with a somewhat neurotic writer, who will accompany her in learning a life lesson or two. *The Bisexual* is a wonderfully humorous insight into the British dating world of an American, whose problems are not earth-shattering, but are nevertheless a delight to watch. **Our insider tip.**

FILMPATE
SERIENCAMP
FESTIVAL

TEMBLORES



© FRANÇOIS SILVESTRE DE SACY / TUVASVOIR

SO 20. OKTOBER
15:00 UHR CITY KINOS

GUA | F | LUX 2019, 107 MIN, OMDU, NACKTHEIT, GEWALT
REGIE JAYRO BUSTAMANTE
CAST JUAN PABLO OLYSLAGER, MAURICIO ARMAS ZEBADÚA

Der attraktive **Pablo** lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern bilderbuchmäßig in Guatemala City. Über die wohlhabende Familie bricht jedoch ein symbolisches und buchstäbliches Erdbeben herein, als bekannt wird, dass **Pablo** eine Beziehung zu einem Mann eingeht. Kirche und Familie setzen alles daran, ihn von seiner Homosexualität zu „heilen“, denn Gott liebt zwar Sünder, hasst aber die Sünde. Dem Widerstand, den **Pablo** leistet, setzt die Familie immer mehr Druck entgegen. Der Titel **Temblores**, Erschütterungen, steht sehr symbolträchtig für den Konflikt zwischen den konservativen Werten eines religiösen Umfelds und den Bedürfnissen des Individuums. Homosexualität als Krankheit, die nur von evangelikalen Gruppen geheilt werden kann, das Thema ist nicht neu. **Jayro Bustamante** zeichnet hier aber mit großer Bildgewalt und dichter Atmosphäre den Aufruhr und die Ängste im Herzen der Mittelschicht Guatemalas, einer sozialen Schicht, die auch 2019 Abweichungen nicht zulassen will.

The attractive **Pablo** lives with his wife and two children in Guatemala City. The family is rocked to learn that **Pablo** has started a relationship with another man. The church and his family go to all extremes to “heal” him from his homosexuality. They know God loves the sinner, but hates the sin. The family puts more and more pressure on **Pablo** as he resists.

The title **Temblores** (Tremors) speaks to the the conflict between religious conservative values and the needs of the individual. Homosexuality is presented as a disease that can only be cured by evangelism. While not a new subject, **Jayro Bustamante** draws with impressive pictures and dense atmosphere the turmoil and fears in the hearts of middle class Guatemalans – a social class resistant to change even in 2019.

SEARCHING EVA



SO 20. OKTOBER
17:00 UHR CITY KINOS

D 2019, 85 MIN, OMDU, EXPLIZIT, NACKTHEIT, DROGEN
REGIE PIA HELLENTHAL
CAST EVA COLLÉ
DOKUMENTARFILM

Wer ist Eva? Unter ständiger Beobachtung lebt Eva ihr Leben konsequent online vor den Augen der Öffentlichkeit. Dabei erfindet sie sich stets aufs Neue: als Bloggerin, als Model, als selbstbestimmte Sexarbeiterin, als Drogensüchtige oder als queere Autorin. Auf der Suche nach Freiheit hat sie ihre Heimat Italien hinter sich gelassen, lebt aus dem Koffer im Hier und Jetzt. Berlin. Athen. Zwischen Bewunderung und Ablehnung.

Pia Helleenthal begleitet in ihrem Debütfilm eine junge Frau der digitalen Generation, die ihre fragmentierte Persönlichkeit als Spektakel inszeniert. Traditionelle Geschlechter- und Rollenbilder werden hinterfragt und gebrochen. Blog-Beiträge, Voice Over, Gedankenfragmente, Dokumentation, Fiktion. Für Eva ist Identität wie Mode, sie wechselt sie nach Lust und Laune. Online oder Offline.

Who is Eva? Under constant observation Eva lives her life online in the public eye. She constantly reinvents herself: a blogger, a model, a self-determined sex worker, a drug addict or a queer author. In her search for freedom, she has left her homeland Italy behind and lives out of her suitcase in the here and now. Berlin. Athens. Between wonder and damnation.

Pia Helleenthal accompanies in her debut film a young woman of the digital generation who orchestrates the spectacle of her fragmented personality. Traditional gender roles are questioned and broken. Blog posts, voice overs, fragmented thought, documentary, fiction. For Eva, identity is like fashion; she changes it as she feels fit. Online or offline.

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN



SO 20. OKTOBER
19:00 UHR CITY KINOS

FRA 2019, 119 MIN, OMDU, NACKTHEIT, DROGEN
REGIE CÉLINE SCIAMMA
CAST NOÉMIE MERLANT, ADÈLE HAENEL

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen, die gerade aus einer Klosterschule entlassen wurde und bald verheiratet werden soll. Aus Protest gegen diese arrangierte Ehe weigert sich die junge Frau aber, Modell zu sitzen. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge an der Küste und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Porträt. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft...

In wunderschönen Bildern, die selbst Gemälde sein könnten, erzählt die renommierte Regisseurin Céline Sciamma (Tomboy, Girlhood) eine unglaublich kraftvolle, melancholische Liebesgeschichte, die an Filme wie Call Me By Your Name erinnert. In den Hauptrollen glänzen Noémie Merlant (Die Schüler der Madame Anne) und Adèle Haenel (120 BPM). Der Publikums- und Kritikerliebling bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes, ausgezeichnet mit der Queer Palm!

In 1770, an unusual job leads the Parisian painter Marianne to a lonely island off the coast of Brittany. She is commissioned to paint a wedding portrait of Héloïse, who has just left a convent and is soon to be married. In protest against this arranged matrimony, however, the young woman refuses to sit as a model. Instead, Marianne observes Héloïse during her strolls along the coast and paints a portrait from memory in the evening. Slowly an irresistible attraction grows between the intense stares.

In beautiful images that could be paintings themselves, the renowned director Céline Sciamma (Tomboy, Girlhood) tells an incredibly powerful, melancholic love story, reminiscent of films like Call Me By Your Name – supported by two fantastic leads Noémie Merlant (Once in a Lifetime) and Adèle Haenel (120 BPM). The audience and critics' favourite at this year's Cannes Film Festival, awarded with the Queer Palm!

QFFM GOES LATEIN-AMERIKA KOOPERATION MIT LAFITA – LATEINAMERIKANISCHE FILMTAGE

DAS QFFM PRÄSENTIERT LUCIÉRNAGAS (FIREFLIES)



MEX | GR | DR 2018, 85 MIN, OMEU
REGIE & DREHBUCH BANI KHOSHNOUDI
CAST ARASH MARANDI, LUIS ALBERTI

FR 29.11. 21:30 UHR MO 02.12. 21:30 UHR WERKSTATTKINO

Der Hafen von Veracruz war von jeher das Tor zu Mexiko – ein Ort der Verheißungen und Frustrationen. So auch für Ramin (Arash Marandi), einen jungen Iraner, der an Bord eines türkischen Frachters den Atlantik überquert. Auf der Flucht vor einem repressiven Regime wagt er einen Neuanfang und durchlebt seine bittersüße Exilerfahrung im maroden Charme der kolonialen Stadt am Golf von Mexiko. Bei seinen zaghaften Versuchen sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden, stößt Ramin auf peinigende Missverständnisse aber auch auf offenherzige Gleichgesinnte, die auch mit den Geistern der Vergangenheit ringen und ihre Sehnsüchte auf eine diffuse Zukunft richten.

LAFITA – Lateinamerikanische Filmtage

Sieben Tage voller Geschichten

Schnallt Euch an, denn LAFITA nimmt Euch mit nach Lateinamerika. Sieben Spielfilme, zwei Dokus und zwei Kurzfilmböcke haben sie in diesem Jahr ausgesucht, und zeigen diese vom 26. November bis 2. Dezember im Instituto Cervantes, dem Gasteig und dem Werkstattkino. Auf gängige Klischees wie Salsa, Samba, Santería verzichten sie hierbei, denn Lateinamerika hat viel mehr zu bieten. Sie nehmen Euch mit nach Kolumbien, Mexiko, Uruguay, Argentinien und Chile, und begeben sich zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhaus auch auf die Spuren deutscher Architektur in Argentinien. Begleitet sie bei der Reise durch Zeit und Raum. Es lohnt sich!

QFFM GOES LATIN AMERICA COLLABORATION WITH LAFITA – LATIN AMERICAN FILM DAYS

QFFM PRESENTS LUCIÉRNAGAS (FIREFLIES)

MEX | GR | DR 2018, 85 MIN, ORIGINAL / ENGLISH SUBS
DIRECTOR & SCREENPLAY BANI KHOSHNOUDI
CAST ARASH MARANDI, LUIS ALBERTI

FR. 29.11., 21:30, WERKSTATTKINO
MO. 02.12., 21:30, WERKSTATTKINO

The port of Veracruz has always been the gateway to Mexico – a place of promise and frustration. Ramin (Arash Marandi), a young Iranian who crosses the Atlantic on board of a Turkish freighter, is one such traveler. On the run from a repressive regime, he dares a new beginning and lives in bittersweet exile in this ailing yet charming colonial city off the Gulf of Mexico. While hesitantly attempting to overcome cultural and language barriers, Ramin encounters harrowing circumstance but also warm, like-minded people who struggle with the same spirits of the past. Together they direct their longing towards an unclear future.

LAFITA – Latin American Film Days – Seven days full of stories

Buckle up, because LAFITA is taking you to Latin America. Seven feature films, two documentaries, and two short film blocks have been selected this year and will be shown at the Instituto Cervantes, the Gasteig, and the Werkstattkino from 26 November to 2 December. Latin America has much more to offer than Salsa, Samba, and Santería. These films will take you to Colombia, Mexico, Uruguay, Argentina, and Chile. On the occasion of the 100th anniversary of the Bauhaus, you will see traces of German architecture in Argentina. Accompany us on this journey through time and space. It's worth it!

IMPRESSUM



VERANSTALTER

Queer Culture e.V., c/o SUB
Müllerstrasse 14, 80469 München
facebook.com/queerculture
Vertreten durch die Vorstände:
Andrea Knezevic, Korbinian Häutle, Sylva Häutle

MITVERANSTALTER

Filmstadt München e.V.
www.filmstadt-muenchen.de



Andrea Knezevic

Kommunikation | Programming | Projektmanagement
Redaktion Programmheft

Bernadette Huber

Projektmanagement | Programming | Partnerschaften
Redaktion Programmheft

Franziska Häfele

Events | Finanzen

Günther Launsbach

Sponsoring

Korbinian Häutle

Sponsoring | Fördermittel | Kommunikation | Finanzen |
Programming

Maren Knieling

Programming | Social Media

Mathias Schuckert

Grafik | Social Media | Pressearbeit | Programming

Mattias Fabian

Filmadministration | Programming

Sandra Zimmermann

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit | Social Media | Programming

Stephanie Fischer

Grafik

Susanne Gärber

Website | Content

Sylva Häutle

Festivalleitung | Programming | Events | Kooperationen
Fördermittel

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle Kooperationspartner*innen, Filmpat*innen, Filmemacher*innen,
Verleihe, Vertriebe und Produktionsfirmen, insbesondere an:

Christina Bachmeier (Flughafen München), Kai Kundrath (SUB),
Manuel Ricardo Garcia (Beyond Color), QueerScope, Bimovie,
Wolfgang Scheel (QFFM-Freund), Arne Brach (QFFM-Freund), Fritz Letsch
(QFFM-Freund), Julia Bomsdorf (LeTRa), Bruno Börger (City Kinos),
Prof. Michaela Kezele, Johannes Wende, Rebecca Zehr (HFF München),
Katharina Walpoth (Bellevue di Monaco), Marvin Endres (Folks! Club),
Monika Haas (Filmstadt München), Anton Biebl, Veronika Kirschner
(Kulturreferat München), Malko Solf (Seriencamp Festival), Dana Müller
(L.MAG), Laura Pietrasch (egoFM), Andreas Kräftner (Merchandise),
Rosa Kammermeier (Poster Artwork)

„Durch und durch
ungewöhnlich und großartig!“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



BESTES DREHBUCH
FESTIVAL DE CANNES

NOÉMIE
MERLANT

ADÈLE
HAENEL



Portrait
einer
jungen Frau
in
Flammen

AB 31. OKTOBER
IM KINO

KINOS

HFF | HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
Tram 27/28 Karolinenplatz + Bus 100/150 Pinakotheken
Onlineverkauf der Tickets unter qffm.de

CITY KINOS / ATELIER

Sonnenstrasse 12, 80331 München
U5/U4 + S-Bahn + Tram + Bus 18 Karlsplatz
Onlineverkauf der Tickets unter city-kinos.de

VERANSTALTUNGSRORTE

BELLEVUE DI MONACO

Müllerstraße 2, 80469 München
Tram 16/17/18 Müllerstraße + Bus 52/62 Blumenstraße
bellevuedimonaco.de

FOLKS! CLUB

Thalkirchner Strasse 2, 80337 München
U-Bahn + Tram Sendlinger Tor
munich-folks.com

Tickets an der Abendkasse.

Ermäßigter Eintritt mit QFFM Kino-Ticket.
Reduced Admission with QFFM ticket.

TICKETS

CITY KINO

REGULÄR 9,50 EURO
ERMÄSSIGT 8,50 EURO

BELLEVUE DI MONACO

WORKSHOP

EINTRITT FREI – FREE ENTRY

FILM GENDERBLEND

FREIER EINTRITT (AUF SPENDENBASIS)
FREE ADMISSION (BASED ON DONATIONS)

OMEU = ORIGINAL MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN – ORIGINAL LANGUAGE WITH ENGLISH SUBTITLES
OMDU = ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN – ORIGINAL LANGUAGE WITH GERMAN SUBTITLES
OV = ORIGINALVERSION – ORIGINAL LANGUAGE

ALLE INFOS UNTER QFFM.DE
SOWIE AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

WIR DANKEN UNSEREN PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN

GEFÖRDERT DURCH



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt München
Kulturreferat



HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN



LESBISCH, BI, HETERO ODER GANZ ANDERS?

GLÜCKLICHSEIN - WIE GEHT DENN DAS?

COMING OUT?

BEZIEHUNGSKRISE - WAS TUN?

MONO- ODER POLYGAM LEBEN?

LeTRa

BERATUNGSSTELLE
& ZENTRUM DES
LESBENTELEFON e.V.

WWW.LETRA.DE

Sei herzlich willkommen
mit allen deinen Fragen und
Themen in der
Lesbenberatungsstelle LeTRa



Flughafen
München

M

steht für
mannigfaltig

Der Flughafen
München verbindet
Menschen und
Kulturen aus der
ganzen Welt.

Wir fördern Kulturerlebnisse
und leben Vielfalt in allen
Facetten. Deshalb freuen wir
uns, das Queer Film Festival
München zu unterstützen.

Verbindung leben